



## Prüfergebnis

Das Museum **Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz** wurde am 17.02.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

**teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **August 2017 bis Juli 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

**Rollstuhlfahrer**

**Menschen mit Hörbehinderung**

**Gehörlose Menschen**

**Menschen mit Sehbehinderung**

**Blinde Menschen**

**Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

## Überblick über das Prüfergebnis

 					Bemerkungen
<b>Teilergebnisse:</b>					
Parken					keine hauseigenen Parkplätze vorhanden
Eingang über Passage Leipziger Platz (Erna-Berger-Str.)	✓	–	✓	–	Weg von der Oberflächen- beschaffenheit nicht leicht begehbar
Kasse / Foyer	✓	✓	✓	✓	
Shop / Café	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsräume EG + OG (Rundgang)	✓	–	–	–	Exponate teilweise nicht im Sitzen einsehbar
Aufzug	✓	–	–	–	Größe der Aufzugskabine: 100 cm x 210 cm
WC für Menschen mit Behinderung	✓	–	–	–	Bewegungsflächen neben dem WC: links 50 cm x 70 cm, rechts 90 x 70 cm, davor 150 cm x 150 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

## Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



**teilweise barrierefrei** und



**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-für-alle.de](http://www.reisen-für-alle.de).



## **Beschreibung des Betriebes**

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es sind keine hauseigenen Parkplätze vorhanden.
- Die nächstgelegene Haltestelle der S- und U-Bahnen ist „Potsdamer Platz“.
- Der Zugang erfolgt über die Passage Leipziger Platz (Erna-Berger-Str.). Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit nicht leicht begeh- und befahrbar (teilweise Kleinpflaster).
- Die Breite der Eingangstür beträgt 89 cm, der Zugang zum Gebäude erfolgt schwellen- und stufenlos.
- Der Verkaufstresen mit Kassenbereich ist an der höchsten bzw. niedrigsten Stelle 115 cm bzw. 95 cm hoch. Es gibt eine weitere Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen.
- Alle für den Gast nutzbaren Räume sind ebenerdig oder über den Aufzug (Größe der Aufzugskabine: 100 cm x 210 cm) erreichbar. Der Aufzug ist nur mit Personalbegleitung nutzbar. Die Anfrage erfolgt über die Kasse im Foyer.
- Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Ausstellungsraum im Obergeschoss ist entweder über Treppen (20 Stufen a´19 cm) oder den Aufzug erreichbar.
- In den Ausstellungsräumen im Erdgeschoss sind die Exponate und Informationen überwiegend im Sitzen einsehbar und lesbar, im Obergeschoss jedoch nur eingeschränkt lesbar.
- Im Café sind unterfahrbare Tische vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig. Es stehen Sitzgelegenheiten während der Führung zur Verfügung. Die gesamte Route ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

## **WC für Menschen mit Behinderung**

- Die Bewegungsflächen neben dem WC betragen: links 50 cm x 70 cm, rechts 90 cm x 70 cm, vor dem WC 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar. Der Spiegel im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Alarmschnur in einer Höhe von 20 cm vorhanden.



# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Im Haus gibt es keinen optisch wahrnehmbaren Alarm.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Im Café sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung oder gehörlose Menschen angeboten.
- Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.
- Der Haupteingang ist visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsellerkennbar.
- Die Hausbeschilderung ist in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Bei den Eingangstüren handelt es sich um Glastüren ohne Sicherheitsmarkierung.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.



- Räume und Flure sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind teilweise Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände (Säulen), vorhanden.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es ist kein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch.
- Treppen sind nicht visuell oder taktil kontrastreich gestaltet. Handläufe sind vorhanden.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio-Guides
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig.

# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig.